



Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER STADTGEMEINDE SPIELBERG

Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

Auch wenn der Sommer eine Zeit ist, die der Entspannung und Erholung dienen soll, steht die Arbeit in unserer Stadt nicht still. So nutze ich mit dieser Sonderausgabe von „Unser Spielberg“ die Möglichkeit, über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde zu informieren.

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr liegt hinter uns. Viele wichtige Vorhaben in ganz unterschiedlichen zentralen Bereichen wurden abgeschlossen oder ins Rollen gebracht. So warten auch die nächsten Projekte bereits auf ihre erfolgreiche Umsetzung. Es gibt viel zu tun! Im Zentrum unserer Bemühungen stehen gleichsam die Förderung der Infrastruktur sowie der Lebensqualität in Spielberg. Bei allen Bemühungen geht es immer darum, auf sich ändernde Gegebenheiten sowie auf unvorhersehbare Entwicklungen rasch mit Maßnahmen zu reagieren, die uns trotz schwieriger Ausgangslage erfolgreich in die Zukunft führen.

Es gilt dabei, an Visionen und Leistungen der Vergangenheit anzuknüpfen und mit vereinten Kräften für unsere Stadt tätig zu sein.


Ein herzliches „Glück Auf“!

Ihr

Manfred Lenger
Bürgermeister
Manfred Lenger



Immer für Sie da:

Beim Sprechtag nach telefonischer
Terminvereinbarung in der Stadtamtsdirektion
Tel.: 03512 / 75 230-13
per E-Mail an amtsdirektion@spielberg.at
oder auf Facebook:  /manfred.lenger



Wirtschaftszentrum Spielberg – Mittelpunkt für Gemeinde, Kultur und Wirtschaft

Das Wirtschaftszentrum hat bewegte Zeiten hinter sich. Vor rund 20 Jahren und nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit eröffnet, bildete es den lang ersehnten Ortskern als Zentrum der Gemeinde.

■ Heute weiß man, dass mit dem Startschuss für das Projekt „Wirtschaftszentrum Spielberg“ und diesem mutigen Schritt in den 1990er Jahren eine der bedeutsamsten und maßgeblichsten Entscheidungen für die Gemeinde getroffen wurde.

Die Entfaltung der Identität, die Spielberg im damaligen Bezirk Knittelfeld letztendlich eine eigenständige Entwicklung ermöglichte, wurde ausgelöst und durch erfolgreiche Positionierung der Standort mit dem Wirtschaftszentrum schließlich über die regionalen Grenzen hinaus bekannt. Neben der Gemeindeverwaltung und dem Veranstaltungsbereich fanden auch zahlreiche Wirtschaftsbetriebe in dem architektonisch zukunftsweisenden Bau mit 6.600m² Nutzfläche ihren Geschäftssitz.

Während nur die Räumlichkeiten, die das Stadtamt sowie das „Kultur im Zentrum“ beherbergen, im Eigentum der Gemeinde sind, werden die weiteren zur Verfügung stehenden Immobilien von unterschiedlichen Eigentümern genutzt oder verwaltet. So haben sich zahlreiche Betriebe in den vergangenen Jahren im Rondeau angesiedelt.

Die Vision der ersten Stunde blieb als bewährter Grundgedanke über die Jahre hinweg erhalten und so ein Zentrum für Gemeinde, Kultur und Wirtschaft bestehen.

3 Säulen als Vision:

- Gemeindezentrum
- Kulturzentrum
- Wirtschaftszentrum

Aktuelle Herausforderungen für die Stadt- und Standortentwicklung

Nach über 20 Jahren Wirtschaftszentrum Spielberg geht es laufend darum, eine Stadt- und Standortentwicklung zu betreiben, die durch verschiedenste Planungs- und Veränderungsprozesse Bausteine für eine stetige Weiterentwicklung schafft.

■ Dabei übernehmen gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entscheidungen eine zentrale Rolle. Erschwerend wirkt sich zudem der ländliche Raum der Obersteiermark und die demografische Entwicklung aus, wodurch eine Gemeinde wie Spielberg mit zusätzlichen Herausforderungen zu kämpfen hat.

Diesen Gegebenheiten tritt die Stadtverwaltung mit aller Kraft entgegen, besinnt sich auf ursprüngliche Vorhaben und Leistungen rund um das Projekt WZ Spielberg, um mit zukunftsweisenden Maßnahmen und neuen Impulsen die Lebensqualität für die Bevölkerung zu steigern, die Nahversorgung zu erhalten und das Zentrum im Herzen der Gemeinde zu beleben. 2016 wurde der Stadt außerdem mit einer neuen Verordnung die Funktion als Nahversorger zuerkannt und damit erstmals die Ausrichtung eines Lebensmittelgeschäftes bzw. einer Ansiedlung von Märkten über einer Verkaufsfläche von 600m² möglich. Da aber in der Vergangenheit ost- und westseitig der Stadt verschiedene Ansiedlungen bereits stattgefunden haben, hat sich der Standortwettbewerb noch weiter verschärft. So führt ein enormer Überlebenskampf schlussendlich zu Entscheidungen, die außerhalb der Reichweite der Gemeinden



Die Filiale im Wirtschaftszentrum wurde mit Ende Juli geschlossen.

getroffen und trotz umfangreicher Bemühungen nicht aufgehalten werden können. Diese negative Folgewirkung ist auch aktuell erkennbar.

Die Bipa Filiale im Wirtschaftszentrum hat geschlossen, nachdem diese rund 20 Jahre als Drogeriemarkt den Standort wesentlich bereicherte. Aufgrund der Aktualität verstärkt die Gemeinde ihre Mission für einen gestärkten Standort und die ohnehin laufenden Maßnahmen zur Förderung von Neuansiede-

lungen. Lokale Besonderheiten sowie die Realisierbarkeit werden dabei gründlich abgewogen, um einen bestmöglichen Nutzen für die Bevölkerung zu garantieren. Gemeinsam mit dem Eigentümer des Geschäftslokals wird die Stadtgemeinde alles unternehmen, um als Nachfolger wieder ein adäquates Unternehmen gewinnen zu können.

Das Rondeau als Treffpunkt



■ Ein wesentlicher Punkt für eine gelingende Stadtentwicklung ist die Belebung öffentlicher Plätze. Mit dem Rondeau steht der Stadt ein außergewöhnlicher Begegnungsraum zur Verfügung, der viel Potential bietet und mit bester Infrastruktur auch als Veranstaltungsort gut genutzt werden kann. Bestes Beispiel dafür neben dem traditionellen Sommerfest das „Public Viewing“ zur Fußball Europameisterschaft in den vergangenen Wochen. Das Rondeau verwandelte sich dabei zu einer wahren Fanarena und begeisterte nicht nur die vielen Gäste sondern auch die Stadtgemeinde als Veranstalter und verdeutlichte einmal mehr, wie wichtig ein Ort der Begegnung für das Gemeindeleben ist.



Stadtgemeinde
Spielberg

Ausschuss für Soziales,
Generationen und
Zusammenleben



FAMILIEN AUSFLUG family PARK

Anmeldeformular:

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefonnummer:

Anzahl der Personen:

KIND(ER)

ERWACHSENE(R)

Unterschrift:

St. Margarethen im Burgenland

Samstag,

10. September 2016

Abfahrt 7:30 Uhr

Parkplatz WZ Spielberg

Busfahrt:	Kinder	GRATIS
	Erwachsene	€ 5,-
Eintritt:	Kinder u. Erwachsene	€ 17,-

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Teilnahme nur für SpielbergerInnen möglich ist. Seitens des Organizers wird keine Haftung übernommen und eine Teilnahme für Minderjährige ist nur unter Begleitung durch Erziehungsberechtigte möglich.

Persönliche Anmeldung im Bürgerservicebüro bis 31. August 2016 möglich!